

Schulinternes Curriculum Geschichte, Jg. 11		
	11/1	11/2
KURSTHEMA	Wende um 1500 : Spätmittelalter und Frühe Neuzeit: Menschenbild, soziale Struktur und Herrschaft	Staatlichkeit, Emanzipation und europäische Expansion - Durchbruch d. Modernisierung
PROBLEMAUFRISS	Europa bricht auf - Wege in die Neuzeit (13. – 18. Jh.) Wandel und Kontinuität ?	Globalisierung - Europäisierung der Welt. China: ein abgebrochener Weg in die Moderne
UNTERTHEMEN	1. Agrargesellschaft und Stadtkultur: Wandel der traditionellen Wirtschaftsstrukturen Geldwirtschaft – Fernhandel – Frühkapitalismus Vertiefung: Welthandel: Europas Ausgriff auf die Welt (16./17. Jh.) 2. Menschenbild - Arbeitsbegriff (Mittelalter-Renaissance): Christliche Ethik – frühkapitalistischer Geist (Fugger/Medici..) Vertiefung: Weltbild 3. Vergleich: Stadt im Orient (islamische Stadtzivilisation) und in Westeuropa (Tradition der <i>polis</i>)	1. Gesellschaftsordnungen: von der Ständeordnung zur bürgerlichen Gesellschaft: Aufstieg des europäischen Bürgertums – politische. Partizipation, geistige Emanzipation und ökonomischer Fortschritt (16. u.17.Jh) : Zeitalter Amsterdams/ Londons / Die europäische Aufklärungsbewegung 2. Revolutionen der frühen Neuzeit 1789: Modell einer bürgerlichen Revolution 3. China- ein abgebrochener Weg in die Moderne: Vergleich England und China im 17./18. Jh. - Industrielle Revolution in Eu
I. DIMENSIONEN		
Politik		Bürgerliche Legitimation von Herrschaft
Wirtschaft	von der Subsistenz zum Markt	Durchsetzung des Marktes; Weltmarkt und Handelskapitalismus
Gesellschaft	Struktur Agrargesellschaft und Sonderfall Stadt	Englische und chinesische Gesellschaft im 17./18. Jahrhundert
Kultur		Rationalität, Individualität, Nützlichkeit
Umwelt	Wanderung von Kulturpflanzen	
Geschlechter	Frauenrolle	Frauenemanzipation
II. HISTORISCHE UNTERSUCHUNG		
gegenwartsgenetisch	Agrargesellschaft als Auslaufmodell	Europa als Zentrum der Welt
diachron	Übergang Mittelalter – Neuzeit	Dynamisierung und Expansion Europas
synchron		
fallanalytisch		Vergleich China-Europa um 1800
III.A – ZEITFELDER		
MA, frühe NZ	Antike/ 9. bis 15. Jahrhundert	14. bis 18. Jahrhundert
III.B – RÄUME		
Deutschland		kaum Deutschland, eher NL, F und GB
Europa	Kern u. Ausdehnung Europas	Europa
Außereuropa	Islamische Zivilisation	China
LEITPROBLEME	I. Menschenbild und Weltauffassung	I. Menschenbild und Weltauffassung
	II. Herrschaft und politische Ordnung	II. Herrschaft und politische Ordnung
		III. Freiheitsverständnis und Partizipation
	IV. Wirtschaft und ihre Auswirkungen	IV. Wirtschaft und ihre Auswirkungen
	V. Arbeit als existentielle Sicherung	VI. Gleichheit und Ungleichheit
	VI. Gleichheit und Ungleichheit	VII. Das Eigene und das Fremde
	VII. Das Eigene und das Fremde	VIII. Mensch und Umwelt
	VIII. Mensch und Umwelt	IX. Konflikte, Kriege, Frieden
ANALYSE ...	Ereignisbeschreibung u. Rechtsquellen symbolische Darstellungen einfache Sachdarstellung	Darstellung Personen, Motive, Parteilichkeit Bilder v. Sozialbeziehungen, Statistik interpretierende Darstellung
BEGRIFFE, MODELLE	Herrschaft, Staat, Weltbild, Religion	Bürger, Weltmarkt, Kapital, Partizipation, Liberalismus, bürgerliche Kultur
DARSTELLUNG	Kenntnisse der Quellenarten u. Formen der Sekundärliteratur; Arbeitstechniken und methodische Verfahren der Textanalyse u. Textwiedergabe; Arbeit mit Statistiken u. Graphiken; Kurzreferat; Ergebnisdarstellung, Visualisierung	Umwandlung Text in andere Perspektive – perspektivierende Rollenspiele; Visualisierung - grafische Darstellung von Prozessen; Analyse u. Interpretation schriftlicher Quellen; Erschließung und Interpretation von Geschichtskarten

Schulinternes Curriculum Geschichte, Jg. 12-13		
	12/1	12/2
KURSTHEMA	Dynamisierung der Lebensbezüge – das Individuum zwischen Emanzipation und Sicherheitsverlangen	Moderne Massengesellschaft zwischen demokratischem Konfliktaustrag und totalitärer Ordnung
PROBLEMAUFRISS	z.B. die Vereinzelnung des Menschen in der vernetzten Dienstleistungsgesellschaft	z.B. die aktuelle Präsenz der nationalsozialistischen Vergangenheit in der deutschen und internationalen Gegenwart
UNTERTHEMEN	1. Emanzipation des Bürgertums in den Revolutionen des 18. Jh. – europäische Identität im Freiheitsverständnis? 2. Die Zweite Industrielle Revolution – Liberalismus und Strukturwandel des Staates? 3. Von der revolutionären Kraft zum Bindemittel expandierender Industriegesellschaften und die internationalen Folgen – Nation als neue Identität (Mentalitätsgeschichte) 4. Massengesellschaft zwischen Fortschritt und Krise – auf der Suche nach Sicherheit/ Element der Demokratisierung?	1. Zerstörung traditioneller Ordnung im frühen 20. Jahrhundert 2. 1914/18 – Krise des Liberalismus und neue kollektive und autoritäre Ordnungen 3. der Nationalsozialismus 4. die Shoah und ihre Gegenwart
I. DIMENSIONEN		
Politik	Revolution – Restauration - Demokratie	Demokratie und autoritäre Ordnung
Wirtschaft	Industrie und Weltwirtschaft	Industrie und autoritäre Ordnung
Gesellschaft	Pluralistische Gesellschaft	Massengesellschaft u. ihre Formierung
Kultur	bürgerliche Kultur	Massenkultur und Führerkult
Umwelt	Industrie und Umwelt	
Geschlechter	Emanzipation durch Konsum u. Politik	
II. HISTORISCHE UNTERSUCHUNG		
gegenwartsgenetisch		die Besonderheit deutscher Identität
diachron	Veränderung Europas und der Welt	
synchron		Weimar und Nationalsozialismus
fallanalytisch	z.B. Entstehung einer Kolonie	
persp.-ideologiekrit.		Interpretation der Gegenwartsrelevanz
III.A – ZEITFELDER		
20. Jahrhundert	Auflösung tradit. Ordnungen als Problem	1914 bis 1945
19. Jahrhundert	ca. 1850 bis 1914	Ende Tradition; neue Identitäten (Nation & Rasse)
MA, frühe NZ	der offene Anfang der Modernisierung	
III.B – RÄUME		
Region	Ruhrgebiet	Lokale Materialien zu Ende Weimar/NS
Deutschland	Transfer des Modernisierungsprozesses	Sonderweg Deutschland -
Europa	soziale Modernisierung, polit. Revolutionen	- Königsweg GB?
Außereuropa	Afrika u. Kolonialgebiete	
LEITPROBLEME	I. Menschenbild und Weltauffassung	I. Menschenbild und Weltauffassung
	II. Herrschaft und politische Ordnung	II. Herrschaft und politische Ordnung
	III. Freiheitsverständnis und Partizipation	II. Freiheitsverständnis und Partizipation
	IV. Wirtschaft und ihre Auswirkungen	VII. Das Eigene und das Fremde
	V. Arbeit als existentielle Sicherung	IX. Konflikte, Kriege, Frieden
	VI. Gleichheit und Ungleichheit	X. Mediale Vermittlung von Geschehen
	VII. Mensch und Umwelt	
ANALYSE ...	interpretierender und ideologischer Texte; von Bilder; von Statistiken; kontroverser darstellender Texte	von Programmen und Apologien; von Bildern als politisches Instrument; kontroverser Interpretationen
BEGRIFFE, MODELLE	Rationalität, Individualrechte, Gewerbefreiheit, Industrie, Technik, soziale Sicherung, Nation...	Massengesellschaft, Traditionsverlust, autoritär, Rasse, Wannseekonferenz, totaler Krieg ...
DARSTELLUNG	Umwandlung Text in andere Textsorte Verbalisierung von Statistik und Karte Umwandlung Text in Schema und umgekehrt	mündlicher Vortrag komplexer Gegenstände

	13/1	13/2
KURSTHEMA	Zwischen Hegemonie und kollektiver Sicherheit von der europäischen zur globalen Staatenwelt	Die Antike als Medium der Darstellung europäischer Identität Legitimation der Demokratie
PROBLEMAUFRISS	z.B. ein aktueller politischer Konflikt (eine Ordnung bricht zusammen) mit langer Geschichte und weltweiter Beteiligung	Die Menschenrechte und deren Konkretisierung
UNTERTHEMEN	1. Die europäischen Glaubenskriege des 16.Jh. und der habsburgisch-französische Konflikt 2. Die Ordnung des Wiener Kongresses und ihr Zerfall im Imperialismus 3. Die Zwischenkriegszeit 4. von der zweigeteilten Welt nach 1945 zur polyzentrischen Welt der Gegenwart (Kommunismus gegen westliche Ordnung – Eskalation 1945/56 u. Deeskalation 1969/72 Dritte Welt-Entwicklungsländer – Kollaps des Sozialismus 1989 und Globalisierung	1 Darstellung Athens in Schulbüchern (Symbolik der Demokratie) 2. Gegenüberstellung der westlich-demokratischen Ordnung mit politischen Ordnungen in Afrika oder der islamischen Welt (Beispiel: Auseinandersetzung mit der westlichen Moderne in der Türkei)
I. DIMENSIONEN		
Politik	politische Systeme, Blöcke, polyzentrische Welt	Europas Identität gegen die übrige Welt
Wirtschaft	Zentralverwaltungs- und Marktwirtschaft	
Gesellschaft	sozialistische gegen pluralistische Gesellschaft	kulturelle Identität des Bürgertums
Kultur		Kunst als Ausdruck von Gesellschaft
Umwelt	Ressourcenausbeutung und Lebensstandard	
Geschlechter	Frauenemanzipation in Sozialismus und in der Dritten Welt	
II. HISTORISCHE UNTERSUCHUNG		
gegenwartsgenetisch	Herkunft Spannungen der Gegenwart	
diachron	die Krisenphasen	
synchron	Sozialismus u. Marktwirtschaft als Systeme	
fallanalytisch		
persp.-ideologiekrit.	die unbeendeten Interpretationen	Kritik der Identitäten
III.A – ZEITFELDER		
20. Jahrhundert	1940er bis 1990er Jahre	Identitätsproblem der Massengesellschaft
19. Jahrhundert	Herkunft von Problemen u. Denkmodellen	Identitätsproblem nach Ende d. Monarchie
MA, frühe NZ		
Antike		der historische Rohstoff
III.B – RÄUME		
Region		
Deutschland	maximal die Hälfte der Zeit	Deutschland
Europa	nordatlantische Gemeinschaft	Vergleich mit anderen Ländern
Außereuropa	Dritte Welt nach 1945	
LEITPROBLEME	I. Menschenbild und Weltauffassung	II. Herrschaft und politische Ordnung
	II. Herrschaft und politische Ordnung	III. Freiheitsverständnis und Partizipation
	III. Freiheitsverständnis und Partizipation	VII. Das Eigene und das Fremde
	IV. Wirtschaft und ihre Auswirkungen	IX. Konflikte, Kriege, Frieden
	VI. Gleichheit und Ungleichheit	X. Mediale Vermittlung von Geschehen
	IX. Konflikte, Kriege, Frieden	
	X. Mediale Vermittlung von Geschehen	
ANALYSE ...	Foto, Film, Rundfunksendung	
BEGRIFFE, MODELLE	Mächtegleichgewicht, Hegemonie, Allianz, Friede, Blockbildung, Nichtnullsummenspiel ...	
DARSTELLUNG	Größere Darstellung (Klausur) ohne Quelle	10-minütiger freier mündlicher Vortrag